

Kulturzentrum Radstadt lädt zur Lesung

Auf Spuren der Nazis

„Die Rattenlinie – ein Nazi auf der Flucht“ beschreibt die Flucht des ehemaligen SS-Offiziers Otto Wächter mit dem Ziel Argentinien. Autor Philippe Sands, britischer Jurist und Schriftsteller, ist morgen im Zentrum Radstadt zu Gast. Schauspieler Peter Arp wird Passagen aus dem Buch lesen. Die Radstadt-Bezug haben.

Im Jahr 2020 erschien der neueste Roman des britischen Juristen und Schriftstellers Philippe Sands. „Die Rattenlinie – ein Nazi auf der Flucht“ handelt vom ehemaligen hochrangigen SS-Offizier Otto Wächter, der wie viele andere Nationalsozialisten versuchte, über Italien nach Südamerika, vor allem Argentinien, zu kommen. Heute (19 Uhr) ist der vielbeschäftigte Autor Sands persönlich im Radstädter Kulturzentrum zu Gast. „Es war sehr schwer, einen Termin zu finden“, spricht Obfrau Elisabeth Schneider über die monatelange Planung. Ein Detail der Geschichte Sands' ist besonders interessant: Wächter fand auch Unterschlupf in den Radstädter Tauern. „Die Almen liegen in unmittelbarer Nähe“, weiß Schneider. Ihr geht es vor allem um eine Sache: die Erinnerungskultur. „Es gilt für uns, den richtigen Umgang mit unserer Geschichte zu finden.“ Moderiert wird die

Veranstaltung von Mirjam Zadoff, Direktorin des NS-Dokumentationsarchives München. Auch Wächters Enkelin Friderica Wächter-Stanfel wird vor Ort sein. Schauspieler Peter Arp liest Passagen aus dem Roman.

Sebastian Steinbichler



Philippe Sands wird bei der Lesung seines neuesten Romans morgen in Radstadt ebenfalls vor Ort sein.

